

①

In unserem Verlage erschien soeben ein Quellenwerk ersten Ranges für die Geschichte der Geographie. In demselben werden der Forschung zwei bisher für verloren gehaltene alte Kartenwerke zugänglich gemacht, die für die Geschichte der Kartographie und der geographischen Entdeckungen *von epochemachender Bedeutung* sind. Die Weltkarte Waldseemüller's von 1507 besitzt besonders aktuelles Interesse infolge des Umstandes, dass auf ihr die neue Welt *zum ersten Male mit dem Namen Amerika* bezeichnet erscheint.

Beide Weltkarten bestehen aus je 12 Blättern, welche von Künstlerhand mit prächtigen Randleisten und Vignetten geziert sind, und trotz der frühen Zeit die Holzschnitt-Technik auf einer überraschenden Höhe zeigen.

Die vorliegende Publikation ist also geeignet, die Aufmerksamkeit nicht nur der Geographen und Geschichtsforscher, sondern auch der Kunsthistoriker auf sich zu ziehen.

Die Reproduktionen der Kartenblätter sind auf photo-lithographischem Wege mit mustergültiger Exaktheit ausgeführt, und verdienen die Bezeichnung *Facsimiles* im strengsten Sinne des Wortes. Durch die beigegebenen zwei Übersichtskarten wird eine rasche Orientierung ermöglicht.

In dem einleitenden Texte unterziehen die Herausgeber die beiden Karten einer eingehenden kritischen Würdigung, weisen die Quellen nach, aus denen Waldseemüller geschöpft, und konstatieren den massgebenden Einfluss, den die Karten in der Folgezeit auf das Weltbild genommen haben. Es wird gezeigt, dass der deutsche Cosmograph Waldseemüller bestimmend in die Entwicklung der Kartographie eingegriffen hat.

DIE ÄLTESTE KARTE

MIT DEM

NAMEN AMERIKA

AUS DEM JAHRE 1507

UND DIE

CARTA MARINA AUS DEM JAHRE 1516

DES

M. WALDSEEMÜLLER (ILACOMILUS).

HERAUSGEGEBEN

MIT UNTERSTÜTZUNG DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN
VON

PROF. JOS. FISCHER S. J. UND PROF. FR. R. v. WIESER.

Mit deutschem und englischem Text.

Das Werk, welches nur in **feste** Rechnung gegeben wird, erscheint in 3 Ausgaben:

1. Unaufgezogen in losen Blättern in Mappe, Text broschiert zum Preise von Mk. 65.—
2. Gebunden in Leinwand mit Goldpressung, Lederecken und Lederrücken, oben Goldschnitt zu Mk. 70.—
3. Jede der beiden Karten für sich zusammengestellt und auf Leinwand aufgezogen, Text und die zwei Übersichtsblätter broschiert, in Mappe Mk. 83.—

☛ Jedes Exemplar des Werkes ist auf seine Vollständigkeit genau durchgesehen, und wird kein unter welchem Vorwande immer verlangter Defekt nachgeliefert. ☛

Alleinvertrieb für England, die Britischen Kolonien und Amerika
Henry Stevens, Son & Stiles, 39 Great Russell Street, London.

Ergebenst

Innsbruck, im Oktober 1903.

Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung.